**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 104 (1978)

**Heft:** 14

Rubrik: Grüsse aus dem Fettnäpfchen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Robert Lembke

# Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Leute, die in Ihrer Spur fahren und vor Ihnen ankommen, sind die gleichen, die hinter Ihnen in eine Drehtür gehen und vor Ihnen herauskommen.

Skihütte – ein Gebäude, in dem wir uns bemühen, die Temperatur zu erzeugen, über die wir uns im Sommer beschwert haben.

Gegen Weihnachten werden nicht nur die Tage immer knapper, sondern auch wir.

Langjährige Ehemänner sind deshalb so leicht zu betrügen, weil sie sich nicht vorstellen können, dass sich ein anderer wegen ihrer Frau Mühe macht.

Fernsehen wird Medium genannt, weil es meistens nicht genug «durch» ist.

Das Fernsehen ist eine Einrichtung, die uns Filme, derentwegen wir nicht ins Kino gegangen sind, ins Haus bringt.

Skipisten – eine Kreuzung von Sport und Kriegsschauplatz.

Mode – eine ansteckende Krankheit, die durch Zeitschriften übertragen wird.

Brille – Sieg der Neugier über die Eitelkeit.

Manche Menschen, die als tolerant gelten, sind nur faul.

Am köstlichsten sind Frauen um 39. Ein Glück, dass sie es so lange bleiben.

Sind die höheren Dinge wirklich so erstrebenswert? Denken Sie an die Preise oder an die Arbeitslosenzahlen.



